

# Kontaktbrief 2025

## Berufliche Orientierung (An die KBO)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Schuljahr beginnt. Ich hoffe, Sie hatten erholsame freie Tage, konnten abschalten und neue Kräfte sammeln. Ihnen allen wünsche ich einen guten Start mit viel Freude an der Organisation der Beruflichen Orientierung an Ihren Schulen.

Die Berufliche Orientierung (BO) ist ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel und trägt maßgeblich zum Schulprofil bei. Schülerinnen und Schüler, Eltern und externe Partner haben ein hohes Interesse an maßgeschneiderten schulischen Angeboten.

Das weiterentwickelte Konzept der Beruflichen Orientierung ist mit seinem Element des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung im neunjährigen Gymnasium erstmals in der Qualifikationsphase umgesetzt worden. Im vergangenen Schuljahr wurden an vielen Schulen bereits mindestens drei der fünf Projektstage im Aufbaumodul absolviert und das P-Seminar zur beruflichen Orientierung wird in seiner neuen Form erfolgreich umgesetzt. Die Studien- und Berufsorientierung ist in ihrer Breite und Vielfalt an den Gymnasien und in den Kollegien etabliert. Als KBO tragen Sie und das StuBO-Team maßgeblich dazu bei, die Qualität der Beruflichen Orientierung an Ihrer Schule zu sichern und das bestehende Angebot zu optimieren.

Für Ihr Engagement als KBO möchte ich mich bei Ihnen sehr bedanken.

Wie gewohnt informiert Sie der Kontaktbrief über wichtige Entwicklungen im Bereich der Beruflichen Orientierung.

## Inhaltsübersicht

---

1	Hinweise zur Benotung im P-Seminar und zum Abiturzeugnis .....	1
2	LIS-Material.....	2
3	P-Seminar-Preis: 2024 und 2026 .....	2
4	Pinnwand BO-Check .....	3
5	Programm Lehrer in der Wirtschaft.....	4
6	Aktuelle Informationsmöglichkeiten und Angebote.....	4

## 1 Hinweise zur Benotung im P-Seminar und zum Abiturzeugnis

---

In Bezug auf die Leistungserhebungen im P-Seminar sei erneut auf eine Passage aus der Handreichung zum P-Seminar verwiesen: „Um einen kontinuierlichen Kompetenzerwerb sicherzustellen und den Schülerinnen und Schülern eine Zwischeninformation über deren

Leistungsstand zu geben, soll mindestens ein kleiner Leistungsnachweis bereits vor den „Maiwarnungen“ (Art. 75 (1) BayEUG) erhoben worden sein. Auf die Bildung einer Note im Zwischenzeugnis wird verzichtet, da deren Informationsgehalt in der Regel nicht über das Ergebnis eines singulären kleinen Leistungsnachweises hinausgehen würde.“

Bitte informieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen, die im neuen Schuljahr ein P-Seminar anbieten, darüber. Da in [Nr. 5 Satz 2 der KMBek zum P-Seminar](#) die Note im P-Seminar als vorrückungsrelevant qualifiziert wird, muss sie konsequenterweise auch für den Notenausgleich nach § 32 GSO berücksichtigt werden können. Das P-Seminar - auch wenn es unmittelbar kein Vorrückungsfach ist - ist in diesem Zusammenhang wie ein Vorrückungsfach zu behandeln. Die Note im P-Seminar hat nicht das Gewicht eines Kernfachs.

Im Schuljahr 2025/2026 wird das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO) erstmals abgeschlossen. Bitte achten Sie darauf, mit den Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren Absprachen über den Zeitpunkt der **Abgabe der entsprechenden Bemerkungen im Abiturzeugnis** festzulegen.

## 2 LIS-Material

---

Die Materialien im Servicebereich des LehrplanPLUS (LehrplanInformationssystem LIS) wurden für das Modul zur berufliche Orientierung in Jahrgangsstufe 9 überarbeitet und bieten viele Angebote und Anregungen zur kompetenzorientierten Umsetzung des LehrplanPLUS.

Auch für das P-Seminar und das Aufbaumodul stehen im Servicebereich des LehrplanPLUS vielseitige Materialien zur Verfügung.

## 3 P-Seminar-Preis: 2024 und 2026

---

Staatsministerin Anna Stolz sowie Vertreterinnen und Vertreter der Projektpartner zeichneten am 02.12.2024 vier Schulen für ihre besonders gelungenen P-Seminarbeiträge (G9) aus:

- Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen  
Seminar-Thema: „Es wimmelt in Freyung-Grafenau – Wir gestalten ein Landkreis-Wimmelbuch“ (Leitfach Deutsch)  
*Gestaltung eines Wimmelbuchs als literarisches und originelles Denkmal für den Landkreis Freyung-Grafenau*
- Gymnasium München-Trudering  
Seminar-Thema „GIS – Mehr als Google Maps?“ (Leitfach Geographie)  
*Erhebung von Daten und Erstellung von spezifischem Kartenmaterial für einen „Atlas“ des Wohngebiets Trudering*
- Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen  
Seminar-Thema „Energieautarkes BSG – eine Machbarkeitsstudie“ (Leitfach Biologie)  
*Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine energieautarke Zukunft des Bernhard-Strigel-Gymnasiums*
- Gymnasium Oberhaching  
Seminar-Thema „1275 Jahre Oberhaching – Vom Spurensucher zum Geschichtsvermittler“ (Leitfach Geschichte)  
*Erstellung von zwei historischen Beiträgen zum 1275. Ortsjubiläum:*

*30-minütiger Dokumentarfilm über historische Oberhachinger Persönlichkeiten sowie interaktiver Spaziergang in der OHA-App*

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

## 4 Pinnwand BO-Check

---

Innerhalb der Beruflichen Orientierung existiert eine Vielzahl von Angeboten, die von Schulen zur Ergänzung der schulinternen Maßnahmen in Anspruch genommen werden können. Häufig fehlen den KBO die zeitlichen Ressourcen zur Prüfung dieser Angebote.

Deshalb startete das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung eine neue Plattform, auf der aktuelle Informationen und Angebote externer Anbieter zu verschiedenen Themengebieten aus der Beruflichen Orientierung strukturiert dargestellt und abgerufen werden können. Die Inhalte dort werden sowohl schulartübergreifend als auch schulartspezifisch sortiert und laufend aktualisiert.

Link zu BO-Check: <https://bycs.link/BO-Check>

Beispielsweise befindet sich dort auch eine direkte Verlinkung zur Seite [BOBY Berufsorientierung Bayern](#) mit zahlreichen Inhalten, die vielleicht auch für Ihr BO-Programm von Interesse sind. Dort verlinkt ist beispielsweise ein Hinweis zur Messe BERUFSBILDUNG in Nürnberg.

Dort können Schülerinnen und Schüler vier Tage lang die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in Bayern hautnah erleben und sich in den unterschiedlichsten Berufsfeldern ausprobieren. In kostenfreien Workshops und Vorträgen bekommen die Jugendlichen die Chance, mehr über einzelne Berufsbilder zu erfahren und die eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Alle Informationen zur BERUFSBILDUNG 2025 finden Sie [hier](#).

## 5 Programm Lehrer in der Wirtschaft

---

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#) (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug ([elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de](mailto:elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de)) oder Frau Sabine Schneider-Salvi ([sabine.schneider@bbw.de](mailto:sabine.schneider@bbw.de)).

## 6 Aktuelle Informationsmöglichkeiten und Angebote

---

### **Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (BA)**

Auch bei externen Partnern vorhandene Expertisen können schulisches Handeln unterstützen. So dürften die beruflichen Orientierungsangebote der Bundesagentur für Arbeit – der [Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung in Bayern](#) entsprechend – bereits fester Bestandteil an Ihrer Schule sein, an die sich anknüpfen lässt. Als erste außerschulische Ansprechpartnerin bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit fundierte individuelle Beratung, branchenneutral, zielgruppengerecht und themenspezifisch an. Mit ihrem Dienstleistungsangebot begleitet sie die Berufliche Orientierung ab der 9. Jahrgangsstufe, über die Erweiterung der Berufswahlkompetenz im Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung bis hin zur individuellen Entscheidungsfindung der Schülerinnen und Schüler im Aufbau-Modul zur beruflichen Orientierung.

Das aktuelle Dienstleistungsangebot der Berufsberatung für Lehrkräfte und KBO finden Sie [hier](#). Ergänzend bietet die BA ein umfangreiches [Medienportfolio](#) zur Studien- und Berufswahl

an. Alle weiteren Informationen rund um das Thema Ausbildung und Studium finden Sie auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Eltern sind die wichtigsten Ansprechpersonen, wenn es um die Berufs- oder Studienwahl ihrer Kinder geht. Die Berufsberatung unterstützt Eltern bei dieser wichtigen Aufgabe mit [Informationen](#) und Tipps. Eine Übersicht gibt es z. B. im [Elternflyer](#).

### **Informationen zu konkreten Angeboten der BA:**

[Studienfeldbezogene Beratungstests](#) (SFBT) können bereits seit dem Schuljahr 2024/2025 auch für große Schülergruppen angeboten werden. Der Test bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen bestimmter Studienfelder abzugleichen. Das Testangebot umfasst folgende Bereiche:

- Natur- und Ingenieurwissenschaften
- Informatik / Mathematik
- Wirtschaftswissenschaften
- Philologische Studiengänge
- Rechts- und Sozialwissenschaften

Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit Ihrer Berufsberatung auf, um genügend Vorlauf für den Planungsprozess zu haben.

### **Internetauftritt zum Thema Praktikum**

Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen und so Informationen für den Berufsorientierungsprozess zu sammeln. Die neue [Landingpage](#) der Regionaldirektion Bayern der BA mit weiterführenden Informationen und Suchmöglichkeiten bayernweit, regional und bundesweit ist online.

### **Erste Informationen zum neuen Portal für Berufseinsteigende „MEIN BERUF“**

Bisher sind Informationen rund um die Berufsorientierung auf mehrere Portale verteilt ([www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de), [www.abi.de](http://www.abi.de), [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)). Dadurch ist weder eine medienbruchfreie Berufsorientierung möglich, noch ist die vollumfängliche Nutzung mit einem Smartphone gewährleistet. Daher entwickelt die Bundesagentur für Arbeit unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) einen neuen Portalbereich für junge Menschen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte) sowie Berufsberaterinnen und Berufsberater, der individuelle Möglichkeiten während aller Phasen der Berufswahl abbildet – angefangen bei der Orientierung, über die Entscheidung bis hin zum Bewerbungsprozess.

Neben personalisierten Inhalten wie individuellen Tests sollen zielgruppenspezifische Formate Transparenz zur Standortbestimmung im Berufswahlprozess schaffen sowie über das Angebot am Ausbildungsmarkt informieren. Die Auffindbarkeit und Übersicht der BO-Medienangebote sollen damit erhöht werden.

Die externen Portale [www.abi.de](http://www.abi.de) und [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) stehen ab dem 01.09.2025 nicht mehr zur Verfügung. Ab diesem Zeitpunkt wird eine erste Version von „MEIN BERUF“ auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) erreichbar sein. Bis Sommer 2026 folgen weitere Ausbaustufen des Portals mit erweiterten inhaltlichen Angeboten und Funktionalitäten. Bitte denken Sie daran, Inhalte und Materialien der beiden externen Portale, falls Sie gerne damit arbeiten möchten, rechtzeitig für sich zu sichern.

## TMS

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der an [folgenden Tagen](#) an verschiedenen Orten stattfindet:

### **TMS-Durchgang Frühjahr:**

Samstag, 9. Mai 2026  
Sonntag, 10. Mai 2026

### **Anmeldephasen:**

**Phase 1** (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): 3. – 31. Januar 2026

**Phase 2** (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): 2. – 9. Februar 2026

**Phase 3** (Personen, sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): 11. – 18. Februar 2026

### **TMS-Durchgang Herbst:**

7./8. November 2026

### **Anmeldephasen**

(siehe Homepage)

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://tms-info.org/?id=tms-infostartseite>.

## **AusbildungsOffensive Bayern**

Für eine schulinterne Veranstaltung im Rahmen Ihres Berufserkundungstags haben Sie erneut die Möglichkeit, einen Termin mit einem Info-Team der AusbildungsOffensive-Bayern zu vereinbaren. Die speziell geschulten Teams führen eine interaktive 90-minütige Schulstunde mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen Q12/13 durch. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit Bildungswegen nach dem Schulabschluss, ein Vergleich von Ausbildung und Dualem Studium sowie grundlegende Informationen zur bayerischen Metall- und Elektroindustrie.

Darüber hinaus kann eine weitere 90-minütige Veranstaltung zur beruflichen Orientierung für die 9. Jahrgangsstufe gebucht werden. Die Inhalte sind an den Lehrplan angelehnt und verfolgen das Ziel, das Interesse der Jugendlichen an ihrer beruflichen Zukunft zu stärken. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihren persönlichen Stärken auseinander und erhalten eine erste Orientierung über berufliche Handlungsfelder und mögliche Ausbildungswege.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Buchung ist ab sofort für das Schuljahr 2025/2026 telefonisch unter 089 / 244 413-333 oder [online](#) möglich.

## **Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Das Berufsorientierungsprogramm richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse. Zunächst erkunden sie in einer Potenzialanalyse ihre Stärken und testen dann in den Werkstatttagen/praxisorientierten BO-Tagen verschiedene Berufsfelder aus. Die Beantragung der Fördermittel muss über einen geeigneten Träger erfolgen. Für die geförderte [Potenzialanalyse](#), ein ausgewogener Aufgabenmix mit praxisbezogenen Einzel- oder Gruppenaufgaben und einer Reflexion bisheriger Erfahrungen, müssen vom Träger insgesamt 10

Qualitätsstandards erfüllt werden. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, auf Träger zuzugehen, die diese Standards erfüllen und auch mit der Beantragung der Fördermittel vertraut sind. Eine Übersicht bestehender Träger für die Potenzialanalyse finden Sie [hier](#).

Alle Informationen und Ansprechpartner finden Sie hier: [https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/programm/programm\\_node.html](https://www.berufsorientierungsprogramm.de/bop/de/programm/programm_node.html).

### **Berufsorientierungs-Camps von Technik – Zukunft in Bayern**

Berufsorientierungs-Camps bieten Jugendlichen ab der 7. Klasse die Chance, ihre Talente im technischen, digitalen und naturwissenschaftlichen Bereich praktisch zu entdecken. In mehrtägigen Camps erleben die Teilnehmenden, wie vielfältig und spannend MINT-Berufe sein können. Sie arbeiten mit Profis aus der Praxis, besuchen Ausbildungsbetriebe und Hochschulen und erstellen ihr eigenes Werkstück.

Die Camps richten sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und machen die gesamte Bildungskette – von Ausbildung bis Studium – greifbar. Hochschulen geben Einblicke in Studienmöglichkeiten, Betriebe zeigen Ausbildungswege – so entsteht ein praxisnahes Gesamtbild der Berufswelt. Darüber hinaus fördern die Camps gezielt sogenannte Future Skills: Teamarbeit, Kreativität, digitale Kompetenzen, Problemlösungsfähigkeit und eigenverantwortliches Handeln – alles Schlüsselqualifikationen für die Arbeitswelt von morgen.

Ein betreutes Freizeitprogramm, gemeinsame Aktivitäten und eine kostenfreie Teilnahme (inkl. Unterkunft und Verpflegung) können die Camps zu einem wertvollen Erlebnis machen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.tezba.de/campinfos/>

### **Zukunftsweisende Berufsorientierung im Wettbewerb Technik-Scouts**

Das Projekt Technik-Scouts des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. ist ein Wettbewerb zur Berufsorientierung, bei dem sich alles um technische und digitale Aspekte von Berufen dreht. Technik-Scouts richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe aller allgemeinbildenden Schulen in Bayern.

Im Rahmen des Wettbewerbs sollen die Teilnehmenden, alleine oder im Team, fünf Challenges als „Technik-Scouts“ bewältigen und dabei die faszinierenden Seiten der Berufswelt Technik entdecken. Die Schülerinnen und Schüler wählen zu Beginn einen technischen Beruf aus und erkunden diesen im weiteren Verlauf genauer. Sie recherchieren Informationen, werfen in Interviews und Exkursionen einen Blick in die Praxis, reisen mit ihrem Beruf in die Zukunft und präsentieren ihre Ergebnisse in einem medialen Beitrag. Ihre medialen Beiträge reichen die Schülerinnen und Schüler im Wettbewerb ein. Die besten Einsendungen ziehen in die Finalrunde ein und nehmen an einer großen Abschlussveranstaltung mit vielen Preisen teil. Alle Teilnehmenden erhalten außerdem Kompetenzzertifikate und kleine Geschenke.

Im Wettbewerb trainieren die Schülerinnen und Schüler wichtige Berufswahlkompetenzen, wie Praxiskompetenz, Informationskompetenz, digitale und soziale Kompetenzen. Technik-Scouts knüpft damit an übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele des LehrplanPLUS an. Das Projekt lässt sich aber auch mit schulartspezifischen Leistungsanforderungen verbinden, etwa dem P-Seminar und dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung.

Weitere Informationen zu Technik-Scouts gibt es auf der Homepage: <https://www.technikscouts.de/wettbewerb/ablauf>.

Haben Sie einen guten Start ins neue Schuljahr 2025/2026.

Ich wünsche Ihnen viel Ausdauer und Freude bei Ihrer wichtigen Tätigkeit und freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Alles Gute.

Beste Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gabriel Meyerhöfer', with a large, stylized flourish at the end.

Gabriel Meyerhöfer

Referent für Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik